

Schmude spendet Karl-Barth-Preisgeld

Je 5000 Euro für diakonische Einrichtungen in NRW

01. Mai 2009

Der ehemalige Bundesminister und langjährige Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, Jürgen Schmude, verbindet die Verleihung des Karl-Barth-Preises der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) an ihn, am heutigen 1. Mai, mit einem gewichtigen Zeichen diakonischen Engagements.

Der 72-Jährige spendet sein gesamtes Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro zu gleichen Teilen an zwei diakonische Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen. So erhalten der Neukirchener Erziehungsverein und die Kindernothilfe Duisburg jeweils 5000 Euro.

Dr. Rudolf Weth, der als aktueller Präses der Kindernothilfe und Direktor des Neukirchener Erziehungsvereins von 1973-2003 beiden Institutionen verbunden ist, dankte Schmude für die Spende: „Darin zeigt sich das großartige Engagement von Jürgen Schmude für Diakonie und Gesellschaft, sowie seine persönliche Verbundenheit mit der Kindernothilfe, dessen langjähriges Stiftungsratsmitglied er gewesen ist.“

Hannover / Würzburg, 01. Mai 2009

Pressestelle der EKD
Reinhard Mawick

[Impressum](#) | [Datenschutz und Haftungsausschluss](#)

Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
Amtsbereich der UEK, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover
Tel: (0511) 2796-529, Fax: (0511) 2796-99529
Internet: www.uek-online.de E-Mail: uek@ekd.de